

Adventszauber entlang der Mosel

Flussfahrt Kaum jemand weiss, wie viel unser Nachbarland Deutschland zu bieten hat: Zauberhafte Flusslandschaften, kleine Weindörfer, grosse Metropolen und einzigartige Bauwerke warten darauf, entdeckt zu werden. Eine kurze Flussfahrt, beispielsweise auf der Mosel von Trier nach Cochem, bietet die ideale Ausgangslage, eine unvergessliche Reise zu erleben. Und mit dem Besuch stimmungsvoller Weihnachtsmärkte ist das die beste Einstimmung in der Adventszeit. **LEH**

Bereits ab 255 Franken geht es los: Mit Rivage Flussreisen kann man die schönsten Gewässer der Erde erleben – sei dies auf einer dreitägigen Adventsflussreise auf der Mosel von Trier nach Cochem oder auf einer mehrwöchigen Erlebnisreise im fernen Asien oder in der Antarktis. Diese Vielfalt an Destinationen bedingt ein ebenso vielfältiges Portfolio an Schiffen. Als Einsteiger für Flussfahrten ist die Reise mit der Amadeus Silver II von Trier über Traben-Trarbach und Bernkastel nach Cochem zu vier reizenden Weihnachtsmärkten genau das Richtige. Gut, die Anfahrt mit dem Eurobus nach Trier dauerte sieben Stunden. Das muss man sich natürlich bei der Buchung des Kurztrips bewusst sein, ob man diese lange An- und Rückfahrt in Kauf nehmen will. Aber für diese Destination hat sich die lange Carfahrt gelohnt. Den einmaligen, unterirdischen Mosel-Wein-Nachts-Markt in Traben-Trarbach muss man unbedingt einmal besucht haben, wie auch den wirklich zauberhaften Weihnachtsmarkt in Trier mit den liebevoll dekorierten Holzhäuschen.

Die Fahrt mit dem luxuriösen Hotelschiff und die vorbeiziehende winterliche Landschaft waren aber bestimmt die Höhepunkte der Kurzreise – entschleunigend, kulinarisch verwöhnend und uns in jeder Hinsicht gut aufhebend.

Weitere Informationen:

www.rivage-flussreisen.ch
www.eurobus.ch



Fast die gesamte Altstadt von Traben-Trarbach ist unterkellert – und der Weihnachtsmarkt ist unterirdisch. Die Stände geben alles her, was man auf einem Weihnachtsmarkt erwartet – so auch diese beeindruckenden Kunstwerke im Keller unter dem Moselschlösschen. *Bilder: Lucia M. Eppmann*

Schwimmendes Hotel



Die MS Amadeus Silver II, eine Mischung aus modernem Design und Eleganz, geht einen Schritt weiter in der Ausrichtung auf luxuriöse Flussreisen. Das Schiff schafft mit seiner Länge von 135 Metern nicht nur Platz für mehr Kabinen. Im Bug lädt das Aussichtsdeck zum Verweilen ein, das Café Vienna verwöhnt die Reisenden mit Kleinigkeiten, und der Amadeus Club im Heck steht zum Entspannen und Lesen zur Verfügung. Ebenfalls gibt es einen Fitness- und Massageraum sowie einen Coiffeursaloon. Edle Gaumenfreuden, erlesene Weine und ein traumhaftes Ambiente erwarten die Kreuzfahrer. Die 84 Kabinen (168 Passagiere) sind alles Aussenkabinen, ausgestattet mit Dusche/WC, Fön, TV, Safe und Klimaanlage. Die Suiten auf dem Oberdeck verfügen zusätzlich über einen begehbaren Balkon, die Mittel- und Oberdeckkabinen über einen französischen Balkon mit ablenkbarem Panoramafenster. Die gesamte Amadeus-Flotte wurde 2014 mit dem ökologischen Gütesiegel «Green Certificate» ausgezeichnet. Rivage Flussreisen gehört zur Eurobus-Gruppe. **LEH**

Trip-Tipps: Adventsflussreise Trier – Bernkastel – Traben-Trarbach – Cochem



1. Tag: Trier

Triers historische Bedeutung wird durch die antiken und mittelalterlichen Baudenkmäler unterstrichen. Davon sind mehrere von der Unesco als Weltkulturerbe ausgezeichnet worden. Der Weihnachtsmarkt auf dem mittelalterlichen Hauptmarkt und vor der Kulisse des Domes, mit seinen gegen 100 festlich dekorierten Holzhäuschen, ist zauberhaft.



2. Tag: Bernkastel

Von der Burgruine Landshut überragt, lädt Bernkastel am Morgen zu Streifzügen durch seine reiche Geschichte ein. Durch kleine schmale Gassen, vorbei an festlich geschmückten Plätzen, umrahmt von jahrhundert-altem Fachwerk – so schlängelt sich der Weihnachtsmarkt mit seinen beinahe 40 dekorierten Ständen durch die Altstadt von Bernkastel-Kues.



2. Tag: Traben-Trarbach

Den unterirdischen Weihnachtsmarkt rund um die Themen «Wein, Genuss & Kultur» umgibt ein spezieller Zauber im mystischen Halbdunkel der Weinkeller. Ein aussergewöhnliches Ambiente sowie attraktive und vielfältige Angebote machen den Traben-Trarbacher Mosel-Wein-Nachts-Markt in der Vorweihnachtszeit zu einem einzigartigen Erlebnis.



3. Tag: Cochem

Zwar ist Cochem mit seinen Fachwerkhäusern und der Reichsburg immer einen Besuch wert. Derzeit lassen seine Bürger nichts unversucht, ihr Städtchen in ein stimmungsvolles Wintermärchen zu verzaubern. So konzentrierte sich der Weihnachtsmarkt früher auf zwei Plätze. Jetzt werden weitere Winkel der Altstadt ins Marktgeschehen integriert. **LEH**